

HLA-NEWS

Datum: 17.02.2014

erstellt von: BL/HN

### **Klassenfahrt der FO12d nach Köln**

Am Montag, den 27.01.2014 um 07:30 Uhr an einem verschneiten und vereisten Bahnhof in Hameln begann die Klassenfahrt der FO12d nach Köln. Nach einer komfortablen und verspätungsfreien Anreise erreichten wir unser Ziel gegen Mittag. Gut gestärkt traten wir die Stadtführung an, bei der uns, bei frühlingshaften Temperaturen wohlgemerkt, die Geschichte der Stadt, die kölsche Lebensart sowie zahlreiche Informationen rund um die Kölner Prominenz näher gebracht wurden. Am Nachmittag mussten Betten bezogen, die Unterkunft besichtigt und sich „aufgehübscht“ werden, da am Abend die kölsche Küche und Braukunst begutachtet werden wollten. Nachdem das für den Lehrer zu komplizierte U-Bahnsystem durchschaut wurde, kamen wir noch rechtzeitig im Brauhaus an und konnten die ersten Eindrücke des Tages „verarbeiten“.

Am Dienstag stand die Besichtigung des Kölner Doms auf dem Programm. Der Blick vom Dom bot einen beeindruckenden Ausblick und von oben konnte bereits unser nächstes Ziel gesichtet werden: die WDR-Studios. Neben einem Rundgang durch das Archiv, die Sendezentrale sowie eines Tonstudios, in welchem live vorgeführt wurde, wie Hörspiele entstehen und welche Tricks angewendet werden, um bestimmte Effekte zu erzielen, folgte das Highlight und beim Anblick schlug so manches Herz höher. In den Kellergeschossen durfte ein Blick in die Fernsehstudios geworfen werden. Dabei war die Enttäuschung einigen männlichen Teilnehmern deutlich ins Gesicht geschrieben, da das Studio der „Sportschau“ nicht größer ist als ein typischer Klassenraum. Weiterhin durften wir das Studio von „hart aber fair“ sowie das des „morgenmagazins“ besichtigen. Auch hier machte sich schnell der Eindruck breit, dass nicht alles Gold ist, was im Fernsehen so schön glänzt.

Der Nachmittag stand im Zeichen des Konsumrausches. Einige schlenderten durch die Karnevalsboutiquen, während andere die Kindheit im Lego-Store aufleben ließen. Schließlich klang am frühen Abend die Klassenfahrt bei einem „Rodizio“ aus.

Auch die Rückfahrt am Mittwoch klappte entgegen aller Unkenrufe zum Trotz ohne Verspätungen, Zugausfälle oder sonstigen Pannen. Gegen 17:30 Uhr erreichten wir alle wohlbehalten wieder Hameln.

Alle Teilnehmer waren sich einig: eine gelungene Klassenfahrt in eine wunderschöne Stadt.

